

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC22
Typ RC22-655
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RC22-655 X2/BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	38	650	2100	1/2011
X2	RC22-655 X2/BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	38	650	2100	1/2011
X2	RC22-655 X2/BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	38	650	2100	1/2011
X2	RC22-655 X2/BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	38	650	2100	1/2011
X2	RC22-655 X2/ BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	38	650	2100	1/2011
PE	RC22-655 PE/ohne Ring	4/108/65,1	25	580	1950	1/2011
F1	RC22-655 F1/ ohne Ring	4/98/58,1	30	650	2000	1/2011
X5	RC22-655 X5/BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	5/100/54,1	38	680	2000	1/2011
X5	RC22-655 X5/BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	5/100/56,1	38	680	2000	1/2011
X5	RC22-655 X5/BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	5/100/57,1	38	680	2000	1/2011
W1	RC22-655 W1/BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	44	680	2000	1/2011
W1	RC22-655 W1/BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	44	680	2000	1/2011
W1	RC22-655 W1/BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	44	680	2000	1/2011
O2	RC22-655 O2/ohne Ring	5/110/65,1	35	680	2000	1/2011
D3	RC22-655 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	44	680	2000	1/2011
D3	RC22-655 D3/ohne Ring	5/112/66,6	44	680	2000	1/2011
W4	RC22-655 W4/BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	680	2000	2/2011
W4	RC22-655 W4/BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	680	2000	2/2011
W4	RC22-655 W4/BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	680	2000	2/2011
W4	RC22-655 W4/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	680	2000	2/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48376
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC22-655 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/98	30	650	2000
4/100	38	650	2100
5/100	38	680	2000
5/110	38	680	2000
5/108	44	680	2000
5/114,3	45	680	2000
4/108	25	580	1950

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	165/50R15	45	680
4/100	165/50R15	38	650
4/114,3	165/50R15	42	580
4/108	165/50R15	25	650
4/98	165/50R15	30	650
5/100	165/50R15	35	680
5/100	165/50R15	38	680
5/108	165/50R15	44	680
5/110	165/50R15	35	680

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	255/75R15	44	680

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,347 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Februar 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	21.01.2011
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Radzeichnung	RC22-655 Bl.1/2	10.11.2010
Radzeichnung	RC22-655 Bl.2/2	29.10.2010
Beschreibung	-	18.07.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc B13	26.11.2010
	mit Änderung vom	22.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D2	05.06.2003
	mit Änderung vom	23.05.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D6	16.12.1998
	mit Änderung vom	05.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D8	01.07.2003
	mit Änderung vom	08.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D9	12.05.1998
	mit Änderung vom	02.10.2008
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D13	16.12.1998
	mit Änderung vom	05.06.2003
Anwendungsgutachten	Anlage 1 - 20	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Dezember 2013




Bohlander

00203913.DOC